

Geschäftsführung
BV Elberfeld-West

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon (0202)	563 7220
Fax (0202)	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	14.11.2013

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West (SI/2940/13) am 13.11.2013

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Christopher Kaut , Herr Ludger Kineke , Frau Christa Kühme , Frau Ingelore Ockel , Herr Friedhelm Heiner Schramm ,

von der SPD-Fraktion

Frau Doris Blume , Herr Walter Boese , Herr Dr. Bernd Udo Hindrichs , Frau Rosemarie Wicke ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Wilfried Franz Goeke-Hartbrich , Frau Petra Lückerath , Frau Kordula Pfaller ,

von DIE LINKE

Herr Rainer Simon ,

von der WfW

Herr Heribert Stenzel ,

berat. Teilnehmer § 36 VI GO NRW

Herr Michael Schnorr ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Holger Wanzke ,

als Berichterstatter

Herr Thorsten Warning (R 104.6).

Nicht anwesend sind:

Herr Sebastian Helpenstein, Herr Uwe Klomfass.

Schriftführerin:

Gudrun Limberg

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:12 Uhr

Die Bezirksbürgermeisterin schlägt vor, als neuen TOP 2 das Thema „Teilabbruch der Brücke Kirchhofstraße“ auf die Tagesordnung zu nehmen.

Die Bezirksvertretung ist mit der Erweiterung der Tagesordnung einverstanden.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Entfällt.

2 Teilabbruch der Brücke Kirchhofstraße

Die Bezirksbürgermeisterin weist auf Irritationen in der Bevölkerung durch eine Meldung in Radio Wuppertal hin, wonach auf nicht absehbare Zeit die Nutzung der Brücke Kirchhofstraße für den Fahrzeugverkehr nicht möglich sei. Diese Meldung sei angeblich auf eine Pressemitteilung der Stadt zurückzuführen gewesen.

Herr Dr. Hindrichs weist auf einen „Rundbrief“ des Oberbürgermeisters hin, in dem dieser erklärt habe, dass der Kraftfahrzeugverkehr aus finanziellen Gründen auf absehbare Zeit nicht wiederhergestellt werden könne.

Herr Warning erklärt, dass die Maßnahme für die Jahre 2016 bis 2018 zum Haushalt angemeldet worden sei. Die Nutzung durch Fußgänger sei möglich, wie in der Mitteilung der Verwaltung vom 06.11.2013 beschrieben.

Die Bezirksbürgermeisterin stellt fest, dass der derzeitige Zustand auf unabsehbare Zeit nicht tragbar sei.

Herr Boese stellt den Antrag der SPD-Fraktion vor, ein parallel eingereichter Antrag der CDU-Fraktion wird zurückgezogen.

2.1 Wiederaufbau der Brücke Kirchhofstraße - Antrag der SPD-Fraktion vom 13.11.2013 Vorlage: VO/1126/13

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 13.11.2013:

Die Brücke Kirchhofstraße soll für den Kfz-Verkehr wieder aufgebaut werden, baldmöglich. Rat und Verwaltung der Stadt Wuppertal sind aufgefordert, die Maßnahme in die Bau- und Finanzplanung aufzunehmen und die Durchführung der Maßnahme bis Ende 2015 sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

3 Öffnung des Einbahnstraßenteils der Garterlaie für den Radverkehr in Gegenrichtung Vorlage: VO/0728/13 1-A

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 13.11.2013:

Die Öffnung des Einbahnstraßenteils der Garterlaie für den Radverkehr in Gegenrichtung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen 3 Stimmen der SPD-Fraktion und 1 Stimme der WfW).

Die Verwaltung wird gebeten, nach einem Jahr einen Sachstandbericht über die beschlossene Maßnahme vorzulegen.

-
- 4 Markierung von Parkständen an der Hindenburgstraße**
Vorlage: VO/1019/13
- Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 13.11.2013:
- Die Markierung von Längsparkstreifen im Bereich der Hindenburgstraße 69 bis 71 entsprechend dem beiliegenden Markierungsplan wird beschlossen.
- Abstimmungsergebnis:**
Einstimmigkeit.
-
- 5 Umgestaltung des Spielplatzes Alte Dorfstr/Garterlaie**
- Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 13.11.2013:
- Die BV Elberfeld-West beschließt die Umgestaltung des Kinderspielplatzes Alte Dorfstraße/Garterlaie gem. dem von R 103.14 zur Verfügung gestellten Plan.
- Abstimmungsergebnis:**
Einstimmigkeit.
-
- 6 Haushaltsplan 2012/2013 - Anträge auf Gewährung freier Mittel**
-
- .1 - Zuschuss zur Umgestaltung des Kinderspielplatzes Alte Dorfstraße/Garterlaie**
- Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 13.11.2013:
- Für die Umgestaltung des Kinderspielplatzes Alte Dorfstraße/Garterlaie wird aus den freien Mitteln der BV Elberfeld-West ein Betrag i. H. v. 4 000 € bereitgestellt.
- Abstimmungsergebnis:**
Einstimmigkeit.
-
- 6.2 - Antrag des Schwimmverbandes Wuppertal e.V. auf Gewährung freier Mittel für die Finanzierung von Schwimmunterricht an Grundschulen im Bezirk**
- Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 13.11.2013:
- Dem Schwimmverband Wuppertal e.V. wird aus den freien Mitteln der BV Elberfeld-West für die Finanzierung von Schwimmunterricht an Grundschulen im Bezirk ein Zuschuss i. H. v. 1 000 € gewährt.
- Abstimmungsergebnis:**
Einstimmigkeit.
-
- 6.3 - Antrag des Vereins Stolpersteine in Wuppertal e.V. auf Gewährung freier Mittel für die Finanzierung von 4 Stolpersteinen in den Bereichen Briller Viertel und Arrenberg**
- Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 13.11.2013:
- Dem Verein Stolpersteine e.V. wird aus den freien Mitteln der BV Elberfeld-West

für die Finanzierung von 4 Stolpersteinen ein Betrag i. H. v. 480 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

6.4 - Gewährung einer Spende an den Bürgerverein Sonnborn-Zoo-Varresbeck anlässlich seines 125jährigen Jubiläums

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 13.11.2013:

Dem Bürgerverein Sonnborn-Zoo-Varresbeck wird aus den freien Mitteln der BV Elberfeld-West anlässlich seines 125jährigen Jubiläums eine Spende i. H. v. 100 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

Herr Dr. Hindrichs hat gem. § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

6.5 - Antrag des Vereins Aufbruch am Arrenberg auf Gewährung eines Zuschusses für die Finanzierung der Musikkapelle beim Martinszug

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 13.11.2013:

Dem Verein Aufbruch am Arrenberg wird aus den freien Mitteln der BV Elberfeld-West für die Finanzierung der Musikkapelle beim Martinszug ein Zuschuss i. H. v. 300 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**7 Sitzungstermine der Bezirksvertretung Elberfeld-West für das Jahr 2014
Vorlage: VO/0882/13**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 13.11.2013:

Die Sitzungstermine der Bezirksvertretung Elberfeld-West für das Jahr 2014 werden wie folgt festgelegt:

Mittwoch, 22.01.2014

Mittwoch, 12.02.2014

Mittwoch, 12.03.2014

Mittwoch, 09.04.2014

Mittwoch, 14.05.2014

Mittwoch, 18.06.2014 (konstituierende Sitzung)

Mittwoch, 10.09.2014

Mittwoch, 12.11.2014

Mittwoch, 10.12.2014

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

8 Berichte und Mitteilungen

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 13.11.2013:

8.1 Sperrfläche Siegfriedstraße/Walkürenallee – Mitteilung R 104.11 v. 09.10.13
8.2...Radwegeführung Kreuzung Varresbecker Str./Düsseldorfer Str. – Mitteilung R 104.21 vom 27.09.2013

8.3 Anfrage der WfW zur FF Sonnborn – Antwort der Feuerwehr vom 21.10.2013

Herr Dr. Hindrichs gibt zu Protokoll, dass es sich bei dem Grundstück der FF Sonnborn um ein weiteres zentrales Grundstück für die Entwicklungsplanung von Sonnborn handele. Das Grundstück dürfe nicht veräußert werden, ohne die BV und die Stadtplanung zuvor in die Planungen im Interesse von Gesamtsonnborn mit einbezogen zu haben

8.4 Fahrbahndeckensanierung L 418 (Lichtscheid – Tunnel Burgholz – Mitteilung 104.13 –

8.5...Feuerschutztreppe an der Grundschule Donarstraße – Mitteilung GMW v. 18.10.13

Herr Stenzel äußert angesichts der Aussage in der Mitteilung des GMW, dass „der SB Schulen keine verbindliche Aussage darüber geben (könne), wie lange dieser Grundschulstandort noch bestehen bleibt“ die Forderung, die Schule Donarstraße weiterzuführen.

Die Bezirksbürgermeisterin berichtet, dass man ihr versichert habe, dass die Schule nicht geschlossen werde. Möglich sei aber, dass sie nicht in der bisherigen Verwaltungsform weitergeführt werde.

Herr Boese beantragt, dass sich die BV in der nächsten oder übernächsten Sitzung mit diesem Thema in Anwesenheit eines Vertreters der Verwaltung beschäftigen möge.

Die Bezirksvertretung ist damit einverstanden.

8.6 Überprüfung des Gehweges Herwarthstr. 2 – Mitteilung R 104.23 v. 23.10.2013

8.7 Veranstaltungskalender – Stand 23.10.2013

8.8...Bauarbeiten im Bereich Deutscher Ring/Giebel/Kirchhofstr – Mitteilung WSW 23.10.13

9 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Die Bezirksbürgermeisterin weist auf die Vorlage der Verwaltung (VO/0707/13) zur Sitzung der BV Elberfeld-West am 11.09.2013 hin, wonach u.a. in der

Siegfriedstraße aus den dort geschilderten Gründen weder eine Tempo 30-Zone, noch eine Tempo 30-Strecke eingerichtet werden könne. Daraufhin habe die WfW eine Große Anfrage an den Verkehrsausschuss gestellt, nach deren Antwort „die Einrichtung von Tempo 30-Strecken auf Vorfahrtstraßen vor Schulen unter strengen Maßgaben und dezidierter Einzelfallprüfung möglich“ sei. Aufgrund der vorliegenden Ausführungen der Verwaltung fasst die BV Elberfeld-West den folgenden Beschluss:

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 13.11.2013:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung um Einrichtung einer Tempo 30-Strecke in der Siegfriedstraße im Bereich der Grundschule Donarstraße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

Frau Pfaller bittet um Überprüfung der Beschilderung in der Roonstraße. Es passiere mehrmals täglich, dass Autofahrer von der Nützenberger Straße kommend gegen die Fahrtrichtung in die Roonstraße einbiegen würden.

Herr Boese stellt die Frage an die Verwaltung, wie lange die in der Sauerbruchstraße im Bereich der Hausnummern 60 bis 80 eingerichtete Baustelle noch dort verbleiben werde. Für behinderte Anwohner sei die Erreichbarkeit der anliegenden Häuser sehr schwierig.

Zum Thema Zugang zur Nordbahntrasse im Bereich der Krummacher Straße stellt er die Frage, wann mit der Umsetzung zu rechnen sei.

Hinsichtlich des Zugangs Remigiuspark zum Sonnborner Ufer stellt er die Frage zum derzeitigen Sachstand.

Die Bezirksbürgermeisterin antwortet, dass sie in dieser Angelegenheit Gespräche geführt habe und weiter führen werde.

Herr Boese ist der Meinung, dass sich die BV erneut mit dem Thema Lärmschutz am Boltenberg befassen sollte. Ein Vertreter der Verwaltung sollte die bestehenden Planungen unter Vorlage von Plänen etc. erläutern.

Die Bezirksvertretung ist damit einverstanden, das Thema erneut aufzugreifen.

Die Bezirksbürgermeisterin hat festgestellt, dass seit geraumer Zeit an den Eingängen der Häuser, die der Fa. Bayer in der Friedrich-Ebert-Straße gegenüberliegen, blaugrüne Schutznetze und Gerüste aufgebaut seien und stellt die Frage an die Verwaltung, welche Maßnahmen dort geplant seien.